

Guldusi-Newsletter

September 2017 // von Pascale Goldenberg



Die Lage in Afghanistan wird von Monat zu Monat unübersichtlicher und kriegerischer. Dorthin zu reisen ist nicht selbstverständlich. Sabine, die schon mehrfach dort gewesen ist, bekam im Juni leider kein Visum. Glücklicherweise verlief es im August für Margreth anders. Sie hat problemlos das Visum erhalten, kennt sich dort aus und konnte ohne Schwierigkeiten die Dörfer besuchen. Die Eindrücke während dieser Reise waren von Leben und Tod geprägt, Hochzeiten werden gefeiert. Das Kind einer Stickerin ist mit einer schlimmen Missbildung auf die Welt gekommen, zwei Ehemänner von Stickerinnen sind gestorben; einer wurde ermordet, der andere erlag mit 40 einer Krankheit. Diese Ereignisse gehören zum Alltag, aber für jede betroffene Familie handelt es sich um dramatische Situationen mit weitreichenden Folgen. Die zwei neuen Witwen werden das Leben alleine finanziell meistern müssen. Als Stickerinnen können sie mit einem Lohn rechnen, doch weil sie mehrere Kleinkinder haben, schaffen sie es nicht, ausreichende Stickereien zu produzieren, um davon leben zu können. Beide werden von unseren so genannten **StickNotHilfe-Programmen** (SNH) monatlich unterstützt. Ein kleiner Trost für sie, der zu weniger Stress im Alltag und somit hoffentlich zu ein wenig innerer Ruhe führt. [Hier](#) erfahren Sie mehr zu den Einzelheiten dieses Unterstützungsprojekts



Shieba



Zakera



Marina

Die letzten zwei Lieferungen brachten ein Feuerwerk an Überraschungen, besonders durch die ersten Stickereien der in den März-Prüfungen neu aufgenommenen Frauen. In der Tat, die Qualität ist großartig, sie fangen auf einem ganz anderen Niveau an als die Frauen nach früheren Prüfungen. Neue Stickstiche und Kombinationen von Stickarten werden angewendet, man findet auch neue Muster wie bei Zakera, die Portraits darstellt.

ABC ...



Seitdem wir die Ausstellung »Message« zeigen, die derzeit durch Europa wandert (nächste Station im Herbst in Athen!), bieten wir Buchstaben zum Verkauf an. Einige der zuletzt eingetroffenen Tücher sind so großartig, dass es schwer fällt sie kleinzuschneiden, um Einzelbuchstaben daraus anzubieten. Sie werden deshalb ein paar Monate lang komplett als Serien angeboten, in der Hoffnung, dass sich KäuferInnen für diese Unikate als Gesamtkunstwerk begeistern.

Hier können Sie sie bewundern.

Im Online-Shop werden zur Zeit in zwölf Galerien einzelne Stickereien und Serien angeboten. Wir freuen uns, auf diese Art und Weise all denjenigen eine Auswahl anzubieten, die nicht auf die Messen oder zu Ausstellungen kommen können. Der Bestellvorgang ist völlig unkompliziert. Zögern Sie nicht, diese Möglichkeit wahrzunehmen.

Die aktuelle **Galerie zum Thema „Knopf“** existiert nur bis Ende September. Sie enthält kleine runde Stickereien (Ø 3 cm). Ab Oktober werden sie durch Sternmotive ersetzt. Warten Sie nicht länger – greifen Sie zu!

Wissen Sie, dass unsere Website www.gulduzi.com in drei Sprachen (neben Deutsch auch Französisch und Englisch) ständig aktualisiert wird? Das sollte ein Anlass sein, Freundinnen im Ausland darüber zu informieren. Die Newsletter werden – von Ausnahmen abgesehen – in der Regel ebenfalls in drei Sprachen formuliert.



Granatapfelmotive, gestickt von Ikhlima

»Anar«, persisch für Granatapfel ...

Granatäpfel gedeihen in fast allen Gärten in Afghanistan. Er ist mehr oder weniger süß und zunächst einmal eine Freude für die Augen, bevor der Gaumen das fruchtige Aroma wahrnimmt und Genuss auslöst. Das Motiv des Granatapfels wird von den Stickerinnen oft dargestellt. Der Begriff wird sowohl in der Botanik als auch im Militärjargon angewendet. Diese Tatsache erinnert in Afghanistan in besonderer Weise daran, dass Leben und Tod nah beieinander liegen. Wir wollen eine Arbeitsgruppe

„Granatapfel“ initiieren, die die breite Vielfalt dieser Thematik berücksichtigen soll. Die Vorstellung ist, alle möglichen Facetten dieses Gegenstandes in einer ganzheitlichen Vision in Betracht zu ziehen. Sigrun Kampen aus Dinslaken wird die Arbeitsgruppe leiten und eine Plattform im Internet dafür einrichten. Wer Lust, Ideen, Beiträge hat, egal aus welcher Perspektive und in welchem Umfang, und wer mitarbeiten möchte, kann direkt [per Mail](#) Kontakt zu ihr aufnehmen.



Nächste Ausstellungstermine und Verkaufsstände

Bis Weihnachten sind wir wieder viel unterwegs, um Ausstellungen zu zeigen oder Verkaufsstände zu betreuen. Mitte September sind es gleich zwei Veranstaltungen: im Val d'Argent, im französischen Elsass, im Rahmen des [Europäischen Patchworktreffens](#) sind wir in der Einkaufsmeile eingeladen. Es geht darum, für den von uns ausgeschriebenen [EU-Wettbewerb »Keep Your Eye on the Planet«](#) zu werben und linsenartige Stickereien mit Augen dafür zu verkaufen. Bitte verbreiten Sie die Information möglichst weit in Europa, damit eine spannende Ausstellung entsteht. Sie wird 2018 im Val d'Argent zum ersten Mal gezeigt und anschließend weiter durch Europa wandern. Die [„Augengalerie“ im Online-Shop](#) ist wieder aufgefüllt, sodass eine Bestellung sofort möglich ist. Am gleichen Wochenende sind wir auch auf dem [Textilmarkt in Benediktbeuren](#) (Bayern) mit der Ausstellung »Tischlein, deck dich!« sowie einem Verkaufstand präsent.

Ebenfalls noch im September sind wir beim [Textilmarkt in Rheinau-Freistett](#) mit einem Verkaufstand dabei. Die Werke zur Ausschreibung »Eine runde Sache« werden an [drei Ausstellungsorten](#) im Großraum Bodensee (Biberach, Dürnau, Markdorf) im Frühherbst präsentiert. Wir zeigen die neu konzipierte Ausstellung »A Tulip is a Tulip is a Tulip« im Museum von Sulzburg (Schwarzwald) ab Mitte November und parallel dazu wieder die Ausstellung »Tischlein, deck dich!« in Haslach, auch im Schwarzwald. Wer vorhat, nach Athen zu reisen, kann dort unsere zwei Ausstellungen »Gardens Around the World« und »Message« bewundern.

Wir freuen uns darüber, erstmalig beim [Textilmarkt im TIM](#) in Augsburg eingeladen zu sein. Beim [Fairen Weihnachtsmarkt in Dresden](#) werden wir erneut dabei sein. Mit dem Weihnachtsmarkt [Last Exit](#) in Kirchzarten wird das Jahr zu Ende gehen. Mehr Infos im [Event-Kalender](#).

Sachspendenaufruf

Wir sind dabei, eine Sendung herzurichten, die im Herbst per Container nach Afghanistan verschickt wird. Hierfür sammeln wir folgendes Material: ausgediente Bettlaken, die sauber und qualitativ noch gut erhalten sind. Ebenso sind Nähnadeln (mit spitzer Nadel), Stickrahmen sowie Stickgarne sehr willkommen. Wer eine kleine Menge spenden möchte, kann diese an meine Privatadresse senden (P. Goldenberg, Hofackerstr. 7 in 79110 Freiburg); wer eine große Menge beisteuern kann, bitte auf mich [zukommen](#), damit ich direkt die Sammlageradresse in München mitteilen kann. Dadurch sparen wir das Porto des Weitersendens. Danke im Voraus für Ihre Mitarbeit und Unterstützung!

Bleiben Sie gesund und schreiten Sie froh durch das Leben!

Pascale

Dieser Newsletter kann gerne an Freunde und Bekannte weitergesendet werden. Danke!

Teilen Sie mir bitte mit, falls Sie diese Berichte nicht mehr erhalten möchten und ich werde Sie umgehend aus dem Verteiler nehmen.